

zuletzt aktualisiert am: 24.01.2012

URL: <http://www.rp-online.de/bergisches-land/leverkusen/nachrichten/loesungsideen-fuer-die-kita-an-der-vom-stein-schule-1.2683703>

## Leverkusen

# Lösungsideen für die Kita an der Vom-Stein-Schule

VON ULRICH SCHÜTZ/PECO - zuletzt aktualisiert: 24.01.2012

**Leverkusen (RP). Schlebusch Bei der Samstagslektüre der Zeitung haben einige Lehrer des Schlebuscher Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums große Augen gemacht: Der Plan der Stadt, zwischen Schule und Carl-Carstens-Ring einen Kindergarten zu bauen, schockte leicht aus einem Grunde: Wie bitteschön habe sich die Stadt die Verkehrsführung gedacht, wenn morgens zusätzlich zu Lehrern, Eltern und Schülern auch noch die Kindergartenkinder mit dem Auto gebracht werden, fragten sich die interessierten Leser. An der Antwort arbeiten Stadtspitze und Fachverwaltung derzeit intensiv.**

Da die Freiherr-vom-Stein-Schule direkt neben dem Carl-Carstens-Ring liegt, wird er eine Rolle bei den Lösungsvarianten spielen. Die als vierspurige Schnellstraße ausgebaute Strecke zwischen Willy-Brandt-Ring und Gustav-Heinemann-Straße ist völlig überdimensioniert.

Erfahrungsgemäß reicht pro Fahrtrichtung eine Fahrspur. Dies beweist auch der seit einigen Monaten angelegte Parkstreifen in der Nähe des Klinikums. Parken und Fahren auf diesem Teil des Rings funktionieren einwandfrei. Deshalb liegt es nahe, auch auf der anderen Seite der Schnellstraße, ab Dhünnbrücke in Richtung Schlebusch, also in der Nähe zum Schulgelände, einen Parkstreifen anzulegen. Direkt anschließend könnte die Stadt eine Art Andienungsspur für den neuen Kindergarten bauen, meinte gestern im RP-Telefonat Ratsherr Bernhard Marewski, der als langjähriger Vom-Stein-Lehrer die Verkehrssituation genau kennt. Auch Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn will eine solche Abbiegespur, wie er betonte: "Da bin ich schon seit einem Jahr hinterher." Er wolle die Bauverwaltung dazu bringen, in diesem Sinne zu planen. Auch ein Parkplatz gehöre dazu.

Mit der neuen Spur ließe sich möglicherweise eine neue Gefahrenquelle entschärfen: die Fahrten der Lieferanten zur neuen Mensa neben den Turnhallen. Dazu müssen die Lieferfahrer während des Schulbetriebs quer über die Schulhöfe fahren. Da es schon gefährliche Begegnungen zwischen fröhlichen Schülern und Lieferfahrzeugen gegeben hat, geht die Fahrt derzeit schon ab Carstens-Ring zur Mensa.

© RP Online GmbH 1995 - 2010  
Alle Rechte vorbehalten  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken